

Konradstrasse 6
CH – 8005 Zürich
Telefon 043 268 04 05
info@sbap.ch

Antrag auf Anerkennung für den Fachtitel «FachpsychologIn SBAP. in Kinder- und Jugendpsychologie»

Einreichen an: Geschäftsstelle SBAP., Konradstrasse 6, 8005 Zürich

Angaben zur Person

Name, Vorname:

.....
.....

Geburtsdatum:

.....
.....

Privatanschrift:

.....
.....

PLZ/Ort: Kanton:

.....

Telefon: Fax:

.....

E-Mail:

.....

Praxisanschrift:

.....
.....

PLZ/Ort: Kanton:

.....

Telefon: Fax:

.....

E-Mail:

.....

Antrag

Ich bewerbe mich um die Anerkennung des Titels «FachpsychologIn SBAP. in Kinder- und Jugendpsychologie»

SBAP. Mitglied seit.....

Beleg Nr.

Richtlinien für die Darstellung der Aus- und Weiterbildung

Die Fortbildungs- und Qualitätskommission ist Ihnen dankbar, wenn Ihre Unterlagen **vollständig** sind und Ihr Antrag in Druckschrift ausgefüllt ist. Mangelhaft ausgefüllte Anträge müssen wir Ihnen leider unbearbeitet zurücksenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen das Antragsformular auch als Attachment per E-Mail zu, und bitten Sie, den ausgefüllten Antrag unterschrieben und per Post an die Geschäftsstelle zu senden. Bitte liefern Sie uns zu allen Angaben Kopien der notwendigen Belege.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- eine Kopie der Mitgliedschaft im SBAP.
- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein Motivations schreiben zu Ihrem Fachtitelantrag
- eine Kopie des Abschlusses des Hauptfachstudiums in Psychologie
- abgeschlossener akkreditierter Weiterbildungsgang in Kinder- und Jugendpsychologie
- visierte Belege einer Vorraussetzungsvariante (1 oder 2)
- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Kopie der Quittung über die Bezahlung der Gebühr für Antragsprüfung (CHF 500.–).

1. Psychologische Grundausbildung: Hauptfachstudium in Psychologie

Name der Hochschule/ Ort:

.....

Abschlussjahr:

.....

Vertiefungsrichtung:

.....

Hauptfach:

.....
.....

Nebenfach/-Fächer:

.....
.....

Abschlusstitel:

.....

Beleg Nr.

.....

2. Berufserfahrung in Bereichen der Kinder- und Jugendpsychologie

Institution/Funktion	Dauer und %	Beleg Nr.
.....		

Weiterbildung in Kinder- und Jugendpsychologie

3.1. MAS (Master of Advanced Studies) Kinder- und Jugend-Psychologie an einer Fachhochschule oder einer Universität

Abschlussjahr:
 Beleg Nr.

3.2. Postgraduale Weiterbildung der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugend-Psychologie SKJP oder einer äquivalenten Weiterbildungsinstitution

Abschlussjahr:
 Beleg Nr.

3.3. Fachspezifische Weiterbildung mind. 500 Einheiten in

Grundlagen

- Entwicklungspsychologie (ausgesuchte Themen, neue Ansätze) Beleg Nr.
- Neuropsychologie bei Kindern und Jugendlichen Beleg Nr.
-
- Kinder und Jugendliche in ihren Systemen Beleg Nr.
- Psychopathologie des Kinder- und Jugendalters Beleg Nr.
- Heilpädagogik, Sonderpädagogik Beleg Nr.
- Lern- und Leistungsstörungen Beleg Nr.
-

Diagnostik

- Klinische Verfahren Beleg Nr.
-
- Fähigkeitstests bei Kindern und Jugendlichen Beleg Nr.
-
- Persönlichkeitstests bei Kindern und Jugendlichen Beleg Nr.
- Anamnesestellung Beleg Nr.
-
- systemische Erfassung (Familie, Schule, Peers, weiter: kindliche Lebenswelten) Beleg Nr.
-
- Gutachten, Berichte Beleg Nr.
-

Beratung (Methoden) / Interventionen

- Beratungs- und Interventionstechniken Beleg Nr.
- Spezielle Fragestellungen (z.B. Sucht, Trauer, Gewalt, Schulhausberatung) Beleg Nr.

.....

- Psychotherapeutische Elemente der Kinder- und
 Jugendpsychologie

Beleg Nr.

.....

Freie Themen wie:

- Krisenmanagement

Beleg Nr.

.....

- Kinder und Medien

Beleg Nr.

.....

- Moderation von Gesprächen

Beleg Nr.

.....

- Erhöhung der interkulturellen Kompetenz

Beleg Nr.

- Mitarbeit in Praxisforschungen und anderen Projekten

Beleg Nr.

.....

- Fachreferate

Beleg Nr.

.....

- Kongresse zu kinder- und jugendpsychologischen Themen

Beleg Nr.

- Literaturkolloquien

Beleg Nr.

.....

- Weitere

Beleg Nr.

.....

3.5. Einzel-, Team- und Gruppen-Supervision: mind. 100 Einheiten

Einzel-Supervisionh

Beleg Nr.

.....

Team-Supervisionh

Beleg Nr.

.....

Gruppen-Supervisionh

Beleg Nr.

.....

3.6. Selbsterfahrung: mind. 50 Einheiten

Name, Titel der / des PsychotherapeutIn und Anzahl Stunden

.....

Beleg Nr.

.....

.....

Beleg Nr.

.....

4. Auszug aus dem Zentralstrafregister

Legen Sie Ihrem Antrag einen aktuellen Auszug (nicht älter als 3 Monate) aus dem Strafregister bei.
Beleg Nr.

Ich bestätige, alle Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

Ohne Bezahlung der entsprechenden Gebühr kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Raiffeisenbank Zürich, IBAN CH28 8080 8002 2799 2174 4

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....

Die eingereichten Unterlagen werden im Archiv der SBAP - Geschäftsstelle aufbewahrt.
Im Falle einer Ablehnung werden diese mit dem Bescheid der Fortbildungs- und Qualitätskommission retourniert.